

Gemeinschaft pro Putzbrunn

Robert Böck
Fraktionsvorsitzender
Gartenstr. 2 • 85640 Putzbrunn
Tel. pr.: 0 89 / 601 77 91 • Tel. ge.: 0 89 / 46 12 24 86
Fax pr. : 0 89 / 24 43 2 44 29 • Fax ge.: 0 89 / 46 12 4 24 86
E-Mail: rboeck@mnet-online.de oder
rboeck@wlgore.com



An den
Ersten Bürgermeister der Gemeinde Putzbrunn
Herrn Josef Kellermeier

09. Juli 2003

Anträge der GPP-Fraktion zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Juli 2003

Sehr geehrter Herr Kellermeier,

die GPP-Fraktion stellt hiermit zur nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung folgende Anträge:

- 1. Die GPP bittet alle Gemeinderatsfraktionen in Zusammenarbeit einen Fragenkatalog für eine Bürgerbefragung zu erarbeiten. Die Durchführung sollte spätestens im ersten Quartal 2004 erfolgen. Die zu erwartenden Kosten sind im Wirtschaftsplan 2004 zu berücksichtigen.**

Begründung:

Eine Bürgerbefragung ist, neben anderen Einrichtungen, eine weitere Möglichkeit für Gemeindebürger die Arbeit des Gemeinderates direkt zu unterstützen. Gleichzeitig kann der Gemeinderat dadurch noch mehr Bürgernähe beweisen. Wichtige Informationen für die weitere gemeinschaftliche Arbeit im Gemeinderat können so für alle Fraktionen gewonnen werden. Um, in unserem Fall, ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erzielen, ist eine gemeinsame, fraktionsübergreifende Zusammenarbeit aller Gruppierungen unbedingt erforderlich. Unser Ziel ist es, dass die Bürgerbefragung nur durch den Gesamtgemeinderat durchgeführt wird. Nur dadurch kann der größte Erfolg erreicht werden.

Für die Bürgerbefragung sollen von jeder im GR vertretenen politischen Gruppierung sowie der Agenda 21 Putzbrunn je 20 Fragen eingereicht werden. Ein Gremium, bestehend aus je einem Mitglied der vorgenannten Gruppierungen wird aus diesen Fragen den gemeinsamen Fragenkatalog zusammenstellen.

Die Kosten bei einer Bürgerbefragung in dieser Form belaufen sich lt. Auskunft zwischen 4 und 7 T€.

Es sollten auch Fördermittel bei der KOMMA 21 beantragt werden.

- 2. Die GPP beantragt für die angemieteten Räume des Wölflein e.V. an der Kiefernstraße eine Nutzungserweiterung, die in einem Zusatzvertrag verankert werden soll.**

Begründung:

Die Nachfrage nach Hortplätzen ist im Ort wieder gestiegen. Mit dieser frühzeitigen Option setzt die Verwaltung ein notwendiges Signal mit der Elterninitiative Wölflein e.V. in der Diskussion zu bleiben, wie diese Räume zusätzlich noch genutzt werden können, um den Bedarf in der Betreuung am Nachmittag zu optimieren.

Frau Flora, Vorsitzende der Elterninitiative Wölflein e.V., hat hierzu in einem persönlichen Telefonat mit GRM Dentinger keine Bedenken ausgesprochen.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Böck